

# Greifenhäger Kreis-Zeitung

## Wöchentliches Kreisblatt für den Kreis Greifenhagen

№. 53.

Donnerstag, den 5. Mai 1921.

77. Jahrg.

### Plan zur Ausführung des Impfgeschäfts für das Jahr 1921.

Nr. des Impfbezirks	Impfart	Ortschaften des Bezirks	Impfzeit			Nachschauzeit			Impfart
			Tag	Monat	Stunde	Tag	Monat	Stunde	
1	Höhendorf	Höhendorf und Förstereien des Müll. Forstreviers	27.	Mai	8 <sup>00</sup>	3.	Juni	8 <sup>00</sup>	Dr. Palleske
2	Mühlensack	Buchholz, Hohenkrug, Jeseritz, Mühlensack, Förstereien der Mühlensacker Forst	"	"	10 <sup>00</sup>	"	"	9 <sup>00</sup>	"
3	Kublan	Delkow, Brekenhofswalde, Karollinhorst, Kublan, Moritzfelde, Spaldingsfelde	"	"	12 <sup>00</sup>	"	"	11 <sup>00</sup>	"
4	Reibitz	Dobberspitz, Reibitz, Reibitz, Reibitz, Reibitz	"	"	2 <sup>00</sup>	"	"	12 <sup>00</sup>	"
5	Neumark	Sieblershof, Hofdamn, Neumark	"	"	3 <sup>00</sup>	"	"	2 <sup>00</sup>	"
6	Singow	Sier, Rortenhagen, Singow	12.	"	1 <sup>00</sup>	19.	Mai	12 <sup>00</sup>	"
7	Wismar	Wismar, Clebow, Kolum, Wüstebach	"	"	2 <sup>00</sup>	"	"	1 <sup>00</sup>	"
8	Schwane	Wismar, Schwane	24.	"	3 <sup>00</sup>	31.	"	3 <sup>00</sup>	"
9	Ferdinandstein	Hennenswerder, Ferdinandstein, Rehmsfelde	"	"	5 <sup>00</sup>	"	"	5 <sup>00</sup>	"
10	Wintersfelde	Brinken, Schwärder, Mönchsappel, Wintersfelde	"	"	6 <sup>00</sup>	"	"	6 <sup>00</sup>	"
11	Waltin	Waltin, Woltin	12.	"	11 <sup>00</sup>	19.	"	11 <sup>00</sup>	"
12	Gerden	Gerden, Neuhaus, Wolkersdorf	"	"	12 <sup>00</sup>	"	"	11 <sup>00</sup>	"
13	Borin	Borin, Langenhagen, Klein Schönfeld	18.	"	12 <sup>00</sup>	25.	"	12 <sup>00</sup>	"
14	Barthow	Barthow mit Vogelsang, Al. Möllen, Kranhelde	14.	Juni	11 <sup>00</sup>	21.	Juni	11 <sup>00</sup>	"
15	Steklin	Weyerphöhe, Steklichsdorf, Rosenthal, Schulzendorf, Steklin mit Althof	17.	"	12 <sup>00</sup>	24.	"	12 <sup>00</sup>	"
16	Wilhelmsfelde	Brusenfelde, Dorotheenwalde, Dom. Fiddichow, Lindow, Wilhelmsfelde	14.	"	3 <sup>00</sup>	21.	"	3 <sup>00</sup>	"
17	Neuzarnow	Dubbenbrock, Kranzfelde, Neuzarnow	14.	"	2 <sup>00</sup>	21.	"	2 <sup>00</sup>	"
18	Pakulent	Pakulent, Pakulent, Klein Zarnow	18.	Mai	4 <sup>00</sup>	25.	Mai	4 <sup>00</sup>	"
19	Liebenow	Liebenow	"	"	1 <sup>00</sup>	"	"	1 <sup>00</sup>	"
20	Gebersdorf	Gebersdorf, Runow	"	"	1 <sup>00</sup>	"	"	1 <sup>00</sup>	"
21	Selchow	Jägersfelde, Selchow	2.	Juni	2 <sup>00</sup>	9.	Juni	2 <sup>00</sup>	"
22	Kladow	Rehrberg, Kladow, Or. Schönfeld, Alt Schönfeld	"	"	4 <sup>00</sup>	"	"	4 <sup>00</sup>	"
23	Ripperwiese	Ripperwiese, Forstreviere Rehrberg und Koberbeck	17.	"	12 <sup>00</sup>	24.	"	12 <sup>00</sup>	"
24	Uchtdorf	Koberbeck, Uchtdorf	"	"	10 <sup>00</sup>	"	"	10 <sup>00</sup>	"
25	Steinwehr	Sädersdorf, Rörchen, Steinwehr mit Wersfelde, Strejow, Thänsdorf	"	"	8 <sup>00</sup>	"	"	8 <sup>00</sup>	"
26	Gornow	Gornow, Neuendorf, Linde, angrenzender Teil der Wildenbrucher Forst	2.	"	11 <sup>00</sup>	9.	"	11 <sup>00</sup>	"
27	Wildenbruch	Wildenbruch, angrenzender Teil der Wildenbrucher Forst	"	"	1 <sup>00</sup>	"	"	1 <sup>00</sup>	"
28	Greifenhagen	Greifenhagen	"	"	"	"	"	"	"
		a) Impfung der Neugeborenen	13.	Mai	10 <sup>00</sup>	20.	Mai	10 <sup>00</sup>	"
		b) Impfung der Schulkinder	"	"	11 <sup>00</sup>	"	"	11 <sup>00</sup>	"
29	Fiddichow	Fiddichow, Marienhof	17.	Juni	2 <sup>00</sup>	24.	Juni	2 <sup>00</sup>	"
		a) Impfung der Neugeborenen	"	"	2 <sup>00</sup>	"	"	2 <sup>00</sup>	"
		b) Impfung der Schulkinder	"	"	2 <sup>00</sup>	"	"	2 <sup>00</sup>	"
30	Bahn	Bahn, Rohrsdorf, Marienthal	18.	Mai	3 <sup>00</sup>	25.	Mai	2 <sup>00</sup>	"
		a) Impfung der Neugeborenen	"	"	3 <sup>00</sup>	"	"	2 <sup>00</sup>	"
		b) Impfung der Schulkinder	"	"	3 <sup>00</sup>	"	"	2 <sup>00</sup>	"

Indem ich vorstehend den Plan für das Impfgeschäft im Jahre 1921 zur öffentlichen Kenntnis bringe, weise ich die städtischen Polizeiverwaltungen, die Ortsvorsteher sowie die Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises an, für die Befolgung nachstehender Bestimmungen zu sorgen.

1. Sofort nach der Veröffentlichung des Impfplanes sind die Angehörigen jedes einzelnen impfpflichtigen Kindes unter gleichzeitiger Behändigung eines Druckstücks der Verhaltensvorschriften zur Bestellung der Impfung zu den Impf- und Nachschauterminen schriftlich auszufordern. Zur schnelleren Abwicklung des Impfgeschäfts empfiehlt es sich, auf den namentlichen Vorladungen zu den öffentlichen Impfterminen jedesmal die Nummer anzugeben, unter welcher der betreffende Impfling in der Liste verzeichnet ist.

2. Die zur Vornahme der öffentlichen Impfungen bestimmten Räume sind unmittelbar vor Beginn des Geschäftes nach zu reinigen und gehörig zu lüften, auch ist erforderlichenfalls für genügende Erwärmung der Räume Sorge zu tragen. Die Benutzung von Schulzimmern zu Impfungen empfiehlt sich nicht wegen der fehlenden Sitzgelegenheit für die Mütter der Impflinge und der Beschränkung des Raumes durch die Schulbänke. Es ist tunlichst dafür zu sorgen, daß außer dem Impfraume noch ein Wartezimmer für die Impflinge und deren Angehörige zur Verfügung steht.

3. Dem Impfgeschäft hat ein Beauftragter der Ortspolizeibehörde beizuwohnen und für Aufrechterhaltung der Ordnung unter den Impflingen und deren Angehörigen zu sorgen. Geeignete Schreibhilfe ist von der Ortspolizeibehörde zu stellen.

4. Die Gemeindevorsteher haben der Impfung und der Nachschau der Kinder ihrer Ortschaft beizuwohnen und dem Impfartzt Auskunft über fehlende Impflinge zu erteilen.

5. Die Schulaufsichtsbeamten, denen die Impftermine von der Ortspolizeibehörde mitzuteilen sind, ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß zu jedem Termine, in dem Wiederimpfungen zur Impfung oder Nachschau gelangen, ein Lehrer (Lehrerin) anwesend ist.

Dieser sorgt im Einvernehmen mit dem Impfartzte und dem Vertreter der Ortspolizeibehörde für Aufrechterhaltung der Ordnung unter den Wiederimpfungen.

Wenn die Umstände es erfordern, sind die Schulkinder auf dem Wege von und zu dem Impftermine zu

beaufichtigen, zutreffendenfalls ist dafür zu sorgen, daß eine zuverlässige Person dazu bestellt wird.

6. Die Ortspolizeibehörde hat für den Impftermin ausreichende Waschgelegenheit zu beschaffen. Für den Impfartzt muß eine Waschlösung nebst Seife und Handtuch zum Händereinigen und eine zweite Waschlösung zur Herstellung der Desinfektionslösung für Hände und Unterarm vorhanden sein. Für genügende Erneuerung des Wassers im Termin ist Sorge zu tragen.

7. Sollten nach Aufstellung der Impflisten aus anderen Orten Kinder zugezogen sein, bei denen nicht der Nachweis geführt werden kann, daß sie mit Erfolg oder dreimal ohne Erfolg geimpft sind, so ist für deren nachträgliche Aufnahme in die Liste zu sorgen. Den Anordnungen des Impfartzes ist unweigerlich Folge zu leisten.

Die zu jedem Impfbezirk gehörigen Ortschaften sind aus dem Impfplane zu ersehen.

In den Fällen, in denen die rechtzeitige Bestellung der Impflinge unterlassen, der Impfplan also nicht beachtet wird, sodas ein neuer Impftermin anberaumt werden muß, hat der schuldige Guts- oder Gemeindevorsteher die hierdurch entstehenden Kosten zu tragen.

Den Eltern der Impflinge, welche die Impfung ihrer Kinder durch Privatärzte vornehmen lassen wollen, ist bekannt zu geben, daß neben dem amtlichen Impfartzt jeder approbierte Privatartzt zur Vornahme von Impfungen berechtigt ist. Die Impfung ist bis zum Schlusse des Kalenderjahres durchzuführen.

Die Herren Ortsvorsteher des Kreises ersuche ich, für die genaue Befolgung dieser Bekanntmachung zu sorgen.

Greifenhagen, den 3. Mai 1921.  
Der Landrat, Koehler.

**Bekanntmachung.**  
Wegen Scheißhandels mit Butter ist

1. der Händler G. W. in S. zu 2 Wochen Gefängnis, 1000 Mark Geldstrafe und Publikation,
2. der Händler H. in S. zu 3 Tagen Gefängnis und 150 Mark Geldstrafe

durch Urteil des Amtsgerichts Pyritz vom 19. April cr. bzw. durch Strafbefehl des Amtsgerichts Greifenhagen vom 11. April cr. rechtskräftig verurteilt worden.

Greifenhagen, den 30. April 1921.  
Der Kreisaußschuß, Koehler.

**Wichtigster Welt-Amerikas „Mißion“ beendet.**

W. L. B. Berlin, 3. Mai. Der amerikanische Geschäftsträger, Herr Dreisel, überreichte heute mittag um 12 Uhr dem Minister des Auswärtigen die amerikanische Antwort. Sie hat folgenden Wortlaut:

Die Regierung der Vereinigten Staaten hat das Memorandum betreffend die Reparationen erhalten, das Dr. Simons dem Kommissar der Vereinigten Staaten am 24. April übergeben hat. Zur Antwort erklärt die amerikanische Regierung, daß sie sich außerstande befindet, zu dem Schluß zu gelangen, daß diese Vorschläge eine für die alliierten Regierungen annehmbare Grundlage der Erörterung bilden. Indem die amerikanische Regierung daher wiederholt ihren ersten Wunsch nach einer raschen Regelung dieser Lebensfrage ausdrückt, legt sie der deutschen Regierung dringend nahe, sofort den alliierten Regierungen unmittelbar klare, bestimmte, zweckentsprechende Vorschläge zu machen, die in jeder Beziehung ihrer angemessenen (just) Verpflichtungen gerecht zu werden.

**Kabinettsrat in Berlin.**

W. L. B. Berlin, 3. Mai. Heute nachmittag um 3 Uhr trat das Kabinett zusammen. Im Laufe des morgigen Nachmittags wird der auswärtige Ausschuß des Reichstages zusammentreten. — Eine Mitteilung über das Ergebnis der Londoner Konferenz wird im Laufe des Tages erwartet.

**Neue deutsche Note nach Washington?**

London, 3. Mai. „Times“ melden aus New York, die neue deutsche Note sei am 2. Mai in Washington eingetroffen und von Staatssekretär Hughes nach dem Weißen Hause gebracht worden, um darüber mit dem Präsidenten zu beraten. Einer „Exchange“-Mitteilung aus Washington zufolge wird dort bestätigt, daß der Staatssekretär dem französischen Botschafter Jusserand mitgeteilt habe, die Vereinigten Staaten widersetzen sich Maßnahmen, die zur Vernichtung Deutschlands führen würden.

**Das Londoner Ultimatum.**

Paris, 3. Mai. Der Sonderberichterstatter der Agence Havas in London erzählt, daß die Alliierten sich





# Ch e Sie kaufen

Überzeugen Sie sich in unserm Geschäft nach Preisen, da wir nicht alle Ware in unseren Schaufenstern ausstellen können. Sie werden bei unserer enormen Auswahl unstreitbar das Richtige finden. Die Preise sind so billig gestellt, daß ein Jeder sich ein Paar Stiefel kaufen kann.

## Schuhhaus „Chasalla“

Stettin, Kleine Domstraße 20.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zu unserer Vermählung sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank

Hermann Kübbach u. Frau  
Frieda geb. Mieste

Neufarnow, im Mai 1921.



Statt Karten.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss starb am 28. April nach langem, schweren Leiden, welches er sich im Felde zugezogen, im blühenden Alter von 29 Jahren in Wajach im bayr. Allgäu, mein innigstgeliebter, guter Sohn, Bruder und Neffe, des Lehrers

**Kurt Noeske**

Leutn. der Reserve und Komp.-Führer im Grenadier-Regiment 6.  
Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. u. 2. Klasse und des Hohenzollernschen Hausordens mit Schwertern

Dies zeigt in tiefer Trauer an

**Wwe. Agnes Noeske**  
nebst Tochter.

Greifenhagen, im Mai 1921.

Die Trauerfeier findet am Himmelfahrtstage, nachmittags 5 Uhr, in der Friedhofskapelle, die Beisetzung daran anschließend statt.

## Herren- u. Jünglings-Bekleidung

in großer Auswahl fertig am Lager. Nur eigene Herstellung bei Verwendung bester Zutaten.

Elegante Maß-Anfertigung

in eigener Werkstätte

Großes Stofflager

Verlauf meterweise.

## Ladwig & Sohn

Konfektionshaus Vulkan  
Stettin, obere Schulzenstr. 35  
Telefon 3954.

Geübter  
Zwicker  
für sofort gesucht  
Ernst Ehrmann.

**DUNG**

zu verkaufen  
Kl. Mühlentstr. 143.

Einjährige  
Ziege

zu verkaufen  
Winning, Br. Mühlentstr. 161



## Wiesen-Verpachtung!

Am Sonnabend, dem 7. Mai, vorm. 10 Uhr

verpachte ich bei Herrn Kaufmann Willi Prescher (vorm. Max Kriente) Greifenhagen, Wittensstraße 280 meistbietend gegen gleiche Zahlung ca. 30 Morgen

in Gemarkung Greifenhagen, bestieg. Ober- und Sandbruchwiesen, versch. Parzellen. Der Besitzer.

## Wiesen-Verpachtung!

Die diesjährige Nutzung der staatlichen Wiesen am linken Ufer der Osöder bei Ripperwiese soll am

Montag, den 9. Mai d. Js., vormittags 10 Uhr

öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Sammelplatz: Volkswirt Ripperwiese. Mindestens  $\frac{1}{10}$  des Pachtzinses ist im Termin als Pachtgeld zu entrichten.

Staatliches Bauamt  
Greifenhagen.



Bin mit einem Transport



**Jungvieh (Stiere u. Ferkel)**

Bestellungen nimmt entgegen

F. Sewert, Fischerstr. 268.

# BRAUT-KLEIDER-STOFFE

Wir bringen zuverlässige gute Seiden-Stoffe für Brautkleider zu neuen billigen Preisen.

Muster-Versand nach ausserhalb portofrei gegen freie Rücksendung

**GEBRÜDER HORST**  
STETTIN.

## G. Konzert

des Greifenhagener Sängerbundes  
am Montag, d. 9. Mai 1921,

abends punktlich 8 Uhr  
im Schützenhause,

Stafette Nr. 2 in D-dur von Haydn  
Solistische für Violine und Cello  
Chorwerk:

Frühlings-Phantasie von Gade.  
Solisten: zu 2. und 4. - R. von Freitag, ab in der Buchhandlung S. Rindler und Sohn.

Mittwoch, abends 8 Uhr: Probe für Chor und Orchester und Ausgabe der Programmarten im Gemeindefaule.  
Schulze, Kantor.

## Kaisergarten

Am Himmelfahrtstage  
von 8 Uhr ab

großes Tanzkränzchen

Otto Grenz

## Lichtspiele Kaisergarten.

Freitag, den 8. Mai, 8<sup>00</sup> abds.

2. Jenny Porten Abend.

„Rose Bernd“

Nach dem Schauspiel v. Gerhart Hauptmann. In der Altrolle: Jenny Porten.

Vorher:

Haben Sie nicht Frisuren gesehen?  
Schwanz in 3 Mitten.

Vorverkauf: Gebr. Plac.

## Fahrrad-Bereitungen

nur beste erprobte Fabrikate empfiehlt zu allerbilligsten Tagespreisen. Reparaturen sogleich. Erstklassige Fahrräder sehr preiswert in größter Auswahl.

Franz Schmidt,  
Fahrradhandlung  
und Reparaturwerkstatt.

Neue, sowie gebrauchte, vollständig durchreparierte

## Fahrräder

kaufen Sie besonders vorteilhaft - Reparaturen jeder Art - Emailieren, Vernickeln (auch Teilzahlung)  
Carl Herold,  
Neumark 1. Pom.

## Röhren

jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.  
H. Holkenthin,  
Salzstr. 137.

## Auf Wunsch billige Lage!

1a Tafelmargarine 1 Pfd. M 7,50  
Reine Kernseife 250 Gramm Stk. M 2,45  
S. U. Pulver Prima Qualität Pk. M 1,40  
Goldperle Seifenpulver Pk. M 1,65  
Kunsthonig feinste Qual. Pfd. M 4,10  
Cichorien 1a Qualität Pfd. M 3,00  
Solange Vorrat.  
Paul Wiechman,  
Brüdenstr. 323.

## Kleines Lager

zur Lagerung von Häuten und Fellen sofort zu mieten gesucht. Angebote unter E. F. 14 a. Geschäftsst. d. Bl.

34 war am ganzen Tage  
**Flechte**  
kann mich durch das ganze Tag und Nacht beim Flechten hat Zucker's Patent-Selto das Abel bestell. D. 111. Dunderle wert. 100. Zucker-Creme nicht, (sicher) haltig. In allen Apotheken, Farb- und Parfümerien erhältlich.